

## Fachbereich 9 - Medienstudiengänge

Department 9 - Media Courses

### Kommentar zur Lehrveranstaltung im WiSe 2024/25

Description of seminars

**Veranstalter\*in:** Prof. Dr. habil. Stephanie Geise  
*Lecturer:*

**Titel (dt.):** **Golden Media: Welchen Einfluss haben individuelle Medien- und Kommunikationsrepertoires auf die Lebenszufriedenheit und Teilhabe?**

**Titel (engl.):** Golden Media: What influence do individual media and communication repertoires have on life satisfaction and participation?

#### **Beschreibung:**

*Description:*

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit einer zentralen gesellschaftlichen Frage: Wie wirken sich individuelle Medien- und Kommunikationsgewohnheiten auf die Lebenszufriedenheit und Teilhabe älterer Menschen aus? Um diese spannende und aktuelle Fragestellung zu erforschen, kombinieren wir theoretische Arbeit mit praxisnaher Forschung in Kooperation mit einer Kleinstadt im Münsterland.

Zunächst erarbeiten wir uns ein fundiertes theoretisches Verständnis, um die komplexen Zusammenhänge zwischen Mediennutzung, Lebenszufriedenheit und gesellschaftlicher Teilhabe zu verstehen. Anschließend entwickeln wir gemeinsam einen Fragebogen, der auf die spezifischen Medien- und Kommunikationsrepertoires von Bürger\*innen über 60 Jahren fokussiert. Die Befragung führen Sie angeleitet nach dem Lehrkonzept des „Forschenden Lernens“ in einer kleinen Stadt (vor Ort und online) durch und werten die Ergebnisse dann gemeinsam aus. Die gewonnenen Daten ermöglichen uns eine fundierte Analyse, welche Faktoren die Teilhabe älterer Menschen im lokalen Raum fördern oder hemmen. Darauf aufbauend erarbeiten wir Maßnahmen, die dazu beitragen können, die Informiertheit und gesellschaftliche Beteiligung dieser besonderen Zielgruppe zu fördern. Den Abschluss bildet eine Präsentation unserer Forschungsergebnisse vor dem Bürgermeister der Stadt. Unser Ziel ist es, durch die erarbeiteten Handlungsempfehlungen einen Beitrag zur Verbesserung der Informiertheit, Lebenszufriedenheit und Teilhabe älterer Menschen vor Ort zu leisten.

#### **Lernziele:**

- Sie entwickeln ein Verständnis für theoretische Modelle zu Medienrepertoires und gesellschaftlicher Teilhabe.
- Sie erlernen praxisnahe Forschungsmethoden, von der Fragebogenentwicklung bis zur Auswertung empirischer Daten.
- Sie reflektieren die Rolle von Medien für die Informiertheit, Lebenszufriedenheit, soziale Integration und Teilhabe älterer Menschen in ihrem sozialen Umfeld.
- Sie stärken Ihre Fähigkeiten in der Präsentation und politischen Kommunikation, indem Sie die Forschungsergebnisse in einem realen politischen Kontext vor Ort vorstellen.

Das Projekt verbindet Theorie und Praxis auf anwendungsorientierte Weise– und hat das Potenzial, echte Veränderungen in einer lokalen Gemeinschaft anzustoßen.

### Literatur zum Einstieg:

Literature:

Behre, J., Hölig, S., & Möller, J. (2024). *Reuters Institute Digital News Report 2024: Ergebnisse für Deutschland*. [https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/94461/ssoar-2024-behre\\_et\\_al-Reuters\\_Institute\\_Digital\\_News\\_Report.pdf](https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/94461/ssoar-2024-behre_et_al-Reuters_Institute_Digital_News_Report.pdf)

Hennig, E., Biermann, P., Leder, H., Müller, D., Pacho, N., Steiner, G., ... & Wazinski, H. (2016). *Politische Bildung im Alter*. Wochenschau Verlag.

Mangold, F., Vogelgesang, J., & Scharkow, M. (2017). Nachrichtennutzung in Deutschland. Eine nutzerzentrierte Repertoireanalyse. *M&K Medien & Kommunikationswissenschaft*, 65(4), 704-723.

Mothes, C. (2017). Nachrichtennutzung in komplexen Informationsumgebungen: „Zufälligkeit“ als tragfähiges Konzept gesellschaftlicher Integration?. In: Jandura, O., Wendelin, M., Adolf, M., Wimmer, J. (Hrsg): *Zwischen Integration und Diversifikation. Medien und gesellschaftlicher Zusammenhalt im digitalen Zeitalter*, Seite 65-81. Springer VS, Wiesbaden. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-15031-0\\_5](https://doi.org/10.1007/978-3-658-15031-0_5)